



Programm:

Johann Christian Bach
(1735 – 1782)

Sinfonie D-Dur, op. 18 Nr. 4
für Orchester

1. Allegro con spirito
2. Andante
3. Rondo (Presto)

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Konzert Nr. 1, D-Dur, KV 412
für Horn und Orchester

1. Allegro
2. Rondo (Allegro)

Frank Martin
(1890 – 1974)

Pavane Couleur du temps
für Streichorchester

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Konzert Nr. 4, Es-Dur, KV 495
für Horn und Orchester

1. Allegro maestoso
2. Romance (Andante cantabile)
3. Rondo (Allegro vivace)

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

Orchestersuite Nr. 3, BWV 1068
für Orchester

1. Ouverture
2. Air
3. Gavottes I + II
4. Bourrée
5. Gigue

Nach dem Wetziker Neujahrskonzert wird ein Apéro serviert, offeriert von der Stadt Wetzikon.

Wir danken folgenden Institutionen für die finanzielle Unterstützung:

- Ernst Göhner Stiftung Zug
- Familien Vontobel-Stiftung
- Huber + Suhner Stiftung Herisau / Pfäffikon
- Verein KulturSpass Pfäffikon
- Gemeinde Wetzikon

Eintritte/Reservationen:

2. Januar 2007:

Nummerierte Plätze:	Fr. 30.-
Unnummerierte Plätze:	Fr. 25.-
Kinder und Jugendliche (-20 J.)	Fr. 5.-

6. Januar 2006:

Nummerierte Plätze mit Pfäffiker Kulturpass:	Fr. 20.-
Nummerierte Plätze ohne Pfäffiker Kulturpass:	Fr. 30.-
Unnummerierte Plätze mit Pfäffiker Kulturpass:	Fr. 15.-
Unnummerierte Plätze ohne Pfäffiker Kulturpass:	Fr. 25.-
Kinder und Jugendliche (-20 J.)	Fr. 5.-

Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn

Ticketreservation:

Telefon 044 970 30 29 oder ticket@collegium-cantorum.ch
Weitere Infos und Sitzplan unter www.collegium-cantorum.ch



Neujahrskonzert

Dienstag, 2. Januar 2007, 17.00 Uhr,
Ref. Kirche Wetzikon

Samstag, 6. Januar 2007, 20.00 Uhr,
Ref. Kirche Pfäffikon/ZH

Orchester Collegium Cantorum

Liebe Musikliebhaber, liebe Freunde des Orchester Collegium Cantorum

Bereits zum dritten Mal darf ich Sie zum Neujahrskonzert des Orchester Collegium Cantorum einladen. Dabei wird traditionsgemäss das Wetziker Neujahrskonzert am Berchtoldstag stattfinden und dieses Jahr bereits zum zweiten Mal am Dreikönigstag in Pfäffikon.

Auch dieses Jahr konnte mit dem Hornisten Tomas Gallart ein hochkarätiger Solist engagiert werden. Er wird zusammen mit dem Orchester zwei Hornkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung bringen. Mit der festlichen Sinfonie Nr. 4 von Johann Christian Bach beginnt das Orchester das Konzert, um dann zwischen den beiden Hornkonzerten als Kontrast die ruhige, besinnliche «Pavane Couleur du temps» vorzutragen. Die feierliche Orchestersuite Nr. 3 mit der berühmten «Air» von Johann Sebastian Bach wird das Konzert abschliessen.

Wie letztes Jahr offeriert die Stadt Wetzikon dem Konzertpublikum in Wetzikon wieder einen Apéro, für welchen wir uns ganz herzlich bedanken. Stossen Sie also gemeinsam mit uns zum neuen Jahr an.

Wir freuen uns bereits heute, gemeinsam mit Ihnen das neue Jahr mit viel Musik zu feiern.

Mit musikalischen Grüssen



Thomas Ineichen

Leiter Orchester Collegium Cantorum

Initiant Wetziker Neujahrskonzert

Das Orchester Collegium Cantorum



Das Orchester Collegium Cantorum wurde 1994 gegründet und setzt sich aus Berufsmusikern vorwiegend der Region Zürich zusammen. Anfänglich als reines Begleitorchester der Kantorei Zürcher Oberland gedacht, wurde das Betätigungsfeld mit der Zeit immer mehr ausgeweitet. Seit seiner Gründung hat das Collegium Cantorum über 90 Konzerte gegeben mit wichtigen Werken wie der «Schöpfung» und den «Jahreszeiten» von Joseph Haydn, der «Matthäuspassion», dem «Osteroratorium» und dem «Weihnachtsoratorium» von J.S. Bach, dem «Requiem» von W.A. Mozart, dem «Psalmus Hungarikus» von Zoltán Kodály, dem Oratorium «The Light of Life» von Edward Elgar, dem «Elias» von Felix Mendelssohn und vielen mehr.

In den letzten Jahren hat das Collegium Cantorum mit vielen Chören zusammengearbeitet, so mit der Kantorei Zürcher Oberland, Kammerchor Zürcher Oberland, Kantatenchor Uster, Kammerchor Uster, Kantorei Rapperswil, Kantorei Toggenburg, Kantorei St. Peter Zürich, Kirchenchöre Hombrechtikon, Kirchenchor Stäfa, Kirchenchor Wetzikon, Konzertchor Wallisellen, Schlosschor Greifensee, Stephanschor Männedorf-Uerikon, Singreis Wetzikon, Zürcher Sängerknaben und vielen mehr.

Das Orchester spielt in folgender Besetzung:

Violine 1:

Thomas Ineichen, Konzertmeister
Claudia Troxler
Andrea Zaugg
Christine Bürgi

Violine 2:

Barbara Kubli
Ursula Butscher
Evelyne Fisch

Bratsche:

Bernard Corazolla
Anouk Obschlager

Cello:

Mathis Keller
Sarah Cohen

Kontrabass:

Daniel Sailer

Oboe:

Beni Kühne
Martin Hartwig

Fagott:

Xavier Alig
Carlos Rivera

Horn:

Esther Ackermann
Daniel Werren

Trompete

Annette Geisel
Yvonne Zeindler
Andreas Bösch

Pauke:

Katsunobu Hiraki

Cembalo:

Andreas Gohl

Der Initiant und Leiter Thomas Ineichen



Thomas Ineichen, geboren und aufgewachsen in Pfäffikon ZH, begann nach der Ausbildung zum Elektroniker mit dem Musikstudium bei Andrej Lütschg (Violine) am Konservatorium Zürich. Daneben belegte er das Nebenfach Posaune bei Ulrich Eichenberger. 1993 schloss er mit dem Lehrdiplom im Hauptfach Violine ab. Kammermusikunterricht besuchte er anschliessend bei Christoph Schiller und Matthias Enderle und

Gerard Wyss. Das Zusammentreffen mit Professoren der Musikhochschulen Wien und Graz anlässlich von Studienwochen im Sommer brachten ihm entscheidende Impulse für seine weitere musikalische Tätigkeit.

Seit 1988 unterrichtet er an der Musikschule Zürcher Oberland die Fächer Violine und Posaune. 1997 wurde er zum Schulleiter der Musikschule Zürcher Oberland berufen. Neben der pädagogischen Tätigkeit spielt er in diversen Orchestern und ist Konzertmeister und Initiant des Berufsorchesters «Collegium Cantorum» sowie des Kammerorchesters «Le Corde Vive». Er tritt als Kammermusiker in allen möglichen Besetzungen auf, u.a. im TONOS-Klaviertrio und dem Ensemble «Musica Cantorum».

Der Solist Tomas Gallart



Der Spanier Tomas Gallart begann seine musikalische Ausbildung im Alter von 8 Jahren am Conservatorio Superior de musica in seiner Geburtsstadt Valencia bei D. Juan Jose Llimerà. Bereits mit 17 Jahren konnte der Hornist seine Ausbildung mit Auszeichnung abschliessen. Er war Mitglied des Jungen Nationalorchesters von Spanien und hatte eine Stelle als Solohornist im Orchestre Region de Musica. 1993 setzte er seine

Studien am Wiener Konservatorium bei R. Freud und V. Altmann fort. Er gewann 1995 einen 1. Preis beim VI. internationalen Hornwettbewerb «Cità de Porcia» in Italien und 1996 einen 2. Preis beim XXXI. internationalen Hornwettbewerb in Markneukirchen/ Deutschland (kein 1. Preis). Während er seine Studien bei E. Penzel an der Musikhochschule Köln vervollständigte, hatte er eine Stelle als Solohornist beim Sinfonieorchester von Galizien inne. Seit 1997 ist er 1. Hornist im Orchester der Oper Zürich.